

Fußball-Randspalte

Familie verzeiht

Zürich. Der Weltverband FIFA hat Argentinien Nationaltrainer Diego Maradona (Foto) für zwei Monate gesperrt. Außerdem muß er 1565 Euro Strafe zahlen. Nach vollbrachter WM-Quali hatte er in Uruguay die Presse beleidigt (»Ihr könnt mir einen blasen - die Frauen mögen mir das verzeihen«). In der Anhörung bei der FIFA bat »El Diez« um Verzeihung bei der »großen Familie des Fußballs«. Das habe sich strafmildernd ausgewirkt, erklärte die Kommission, die beim Strafmaß den Artikel 57 des FIFA-Reglements (Verstöße gegen Ehrverletzung) anwandte. (sid/jW)

Kaum Interesse

Gelsenkirchen. Für das erste Länderspiel der Deutschen gegen die Elfenbeinküste waren am Montag, zwei Tage vor Anpfiff, nach Angaben des DFB gerade einmal 25 500 von 54000 verfügbaren Tickets verkauft. (sid/jW)

Gesprächsbedarf

Karlsruhe. Markus Schupp, Trainer des Zweitligisten Karlsruher SC, war offenbar nicht über die Verpflichtung des türkischen Offensivspielers Serhat Akin informiert. In einem professionell geführten Verein müsse dies mit dem Trainer abgesprochen sein, sagte Schupp der Rhein-Neckar-Zeitung und kündigte nachholende Gespräche mit dem Präsidium an. (sid/jW)

Herzinfarkt

Larissa. Der 16malige mexikanische Nationalstürmer Antonio De Nigris ist im Alter von 31 Jahren an den Folgen eines Herzinfarkts gestorben, wie sein griechischer Erstligist Larissa mitteilte. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/134720.fußball-randspalte.html>